

Baudenkmäler

- D-6-79-135-31** **Am Weiher.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-57** **Bahnhofstraße 2.** Ehem. Bahnhof der Gaubahn, eingeschossiger, verbretterter Holzständerbau mit Satteldach, Empfangsgebäude mit Schalterhalle und Warteraum sowie angeschlossener Güterschuppen mit übergiebelter Laderampe, 1907.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-40** **Baldersheimer Straße.** Heiligenfiguren, Sandsteinskulpturen der Hll. Magdalena und Veronika, auf Postamenten mit Inschriftenkartuschen, über erneuerten Sockeln, Mitte 18. Jh. Figuren der Hll. Magdalena und Veronika, Sandstein, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-2** **Baldersheimer Straße 5.** Ehem. Wallfahrtskirche "Zum gezeißelten Heiland", heute kath. Kapelle "St. Johannes Nepomuk", barocker Saalbau mit eingezogenem Chor und westlichem Dachreiter mit Zwiebelhaube, von Franz Joseph Roth, 1754-57; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-3** **Baldersheimer Straße 7.** Friedhof, ummauerte Anlage mit Grabmälern des späten 19. und vorwiegend des frühen 20. Jh.; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk, 19. Jh.; Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenfeld, klassizistisch, Sandstein, bez. 1806 und 1950.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-42** **Baldersheimer Straße; Hirtengasse.** Bildstock, erneuerter Aufsatz mit Relief der "Schmerzhaften Muttergottes" auf Pfeiler, Kunststein, 1952, über Sandsteinsockel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-23** **Biegen.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Madonnendarstellung, auf Pfeiler mit kleinen figürlichen Reliefs, über Sockel, Sandstein, bez. 1741.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-19** **Bolzhäuser Straße; Nähe Bolzhäuser Straße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigungsszene, auf erneuertem Pfeiler und Sockel, Sandstein, bez. 1717.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-27** **Dorfstraße 5.** Hausfigur, Madonna, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-79-135-32** **Gelchsheimer Straße 3.** Bildstock, Reliefaufsatz mit 14 Nothelfern auf Achtkantpfeiler über Sockel, neugotisch, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-30** **Gelchsheimer Straße; Auber Straße; Gelchsheimer Straße 1.** Bildstock, baldachinbekrönter Reliefaufsatz mit Pietà, auf erneuertem Pfeiler mit Stiftungsinschrift, über Tischsockel, Sandstein, bez. 1756.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-33** **Gülchsheimer Straße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigungsrelief, auf erneuertem Pfeiler und Sockel, Sandstein, bez. 1681.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-25** **Gülchsheimer Straße 3; Gülchsheimer Straße 1; Gülchsheimer Straße 5.** Friedhof, ummauerte Anlage mit Grabmälern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, Mitte 19. Jh. mit nördlicher Erweiterungsphase von 1926; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk, 2. Hälfte 19. Jh. und 1926; Friedhofskreuz, Kruzifix auf Tischsockel, Sandstein, um 1920.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-13** **Hauptstraße 18.** St. Nepomuk-Statue, Figur des Hl. Johannes Nepomuk auf Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1730.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-4** **Hauptstraße 22; Hofstraße 2.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Mansardwalmdachbau mit Fackwerkobergeschoss und gehörten Fensterrahmungen, mit Hausmadonna, 18. Jh.; Ökonomiegebäude, zweigeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-5** **Hauptstraße 24.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau, westlich abgewalmt, mit Pilastergliederung und Hausmadonna, klassizistisch, um 1840.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-6** **Hauptstraße 25.** Wohngebäude, zweieinhalbgeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Eckpilastergliederung, Gusseisenbalkon sowie Freitreppe, klassizisierender Historismus, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-7** **Hauptstraße 30.** Gasthaus "Zum Adler", zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau mit Wappenrelief des Hoch- und Deutschmeisters Clemens August Herzog von Bayern, mit doppelköpfigem Adler am schmiedeeisernen Wirtshausausleger, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-79-135-1** **Hauptstraße 32.** Kirchturm, Chorturm der kath. Pfarrkirche St. Aegidius, quadratischer Turm mit achteckigem Glockengeschoss mit Lisenengliederung, sowie Zeltdach mit Glockendachaufsatz, im Kern bez. 1492, 1666 umgestaltet, in Langhausneubau von 1972 einbezogen; mit Ausstattung; Ölbergkapelle, kleiner neugotischer Massivbau, Ende 19. Jh., mit Sandsteinfiguren, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-8** **Hauptstraße 37.** Rathaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und Eckerker mit Glockendach, Erdgeschoss mit längsachsigem Durchgang, 1666; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-9** **Hauptstraße 54.** Hausfigur, Madonna, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-44** **Hemmersheimer Straße 1.** Bildstockkopf, Reliefaufsatz mit Pietà flankiert von Heiligen, Sandstein, 18. Jh., in die Giebelwand eingelassen.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-17** **Hinterm Ort.** Bildstock, Reliefaufsatz mit "Marienkrönung" darüber "Dreifaltigkeit", auf Pfeiler mit figürlichen Reliefs, über erneuertem Kunststeinsockel, Sandstein, bez. 1731.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-41** **Hinterm Schloß.** Bildstock, mit Hl. Familie, rechteckiger Schaft auf Sockel und Reliefaufsatz, bez. 1772; südlich des Schloßparks am ehem. Bahndamm.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-47** **Hopferstadter Weg.** Bildstock, Madonnenbüste auf Pfeiler mit Heiligenreliefs über Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1864.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-39** **Hopferstadter Weg; In Osthausen.** Bildstock, Pietàskulptur flankiert von Putten, auf Pfeiler mit Relief des Hl. Laurentius, über diamantiertem Sockel, Sandstein, bez. 1704.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-38** **In Osthausen.** Friedhofsmauer, Hau- bzw. Bruchsteinmauerwerk mit Sandsteinportal, 2. Drittel 19. Jh.; Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-24** **Kirchplatz 4.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorturm mit Spitzhelm, 1624, Langhaus 1907 erneuert; mit Ausstattung; Ölbergkapelle, mit nahezu lebensgroßen Figuren, 19. Jh.; ehem. Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk, 17. Jh.; Lourdesgrotte, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-28** **Kirchplatz 9.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.; Pforte, mit Sandsteinfigur des Hl. Ignatius, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-79-135-35** **Langenberg.** Bildstock, an der Gülchsheimer Straße.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-135-55** **Lerchenstraße 5.** Bildstock, Pfeiler mit Inschrift und freifigur des Kreuzschleppers, bez. 1714.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-21** **Links der Oellinger Straße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit "Dreifaltigkeit", auf Pfeiler mit figuralen Reliefs, über Tischsockel, Sandstein, bez. 1739.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-20** **Nähe Bolzhäuser Straße.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel, darunter Figur der schmerzhaften Muttergottes, Sandsteinfiguren des Vorgängerkruzifixes von 1890/1900, Schaft und Sockel erneuert, 1970.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-10** **Nähe Hauptstraße.** Pietà, Sandsteinfigur auf ornamentiertem Pfeiler über Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, um 1700.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-15** **Nähe Mühlgasse.** Bildstock Reliefaufsatz mit "Kreuzigung", darunter Stifterfamilie, auf Pfeiler mit Inschrift, über erneuertem Sockel, Sandstein, bez. 1654.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-16** **Nähe Schützenhausstraße.** Bildstock, kielbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und "Madonna", auf abgefastem Pfeiler über Tischsockel, neugotisch, Sandstein, bez. 1887.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-26** **Ochsenfurter Straße.** Ziehbrunnen, quadratische Brüstung mit pfeilerartiger Aufhangvorrichtung und Kugelbekrönung, 1759.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-43** **Ochsenfurter Straße 1.** Relief, Hl. Familie, mit dem Neubau des Hauses 1951 im Innenbereich wandfest verbaut, Ludwig Hermes, 1778.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-14** **Oellinger Straße.** Bildstock, mit Hochrelief Kreuzigung, 17./18. Jh.; am östlichen Ortseingang.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-37** **Osthausen 5.** Kath. Kuratiekirche St. Laurentius, Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorturm mit Spitzhelm, im Kern um 1614, nach Kriegszerstörung neu aufgebaut; mit Ausstattung; ehem. Friedhofsbefestigung, Bruchsteinmauerwerk, wohl 17./18. Jh.; Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigung, auf Pfeiler mit Stiftungsinschrift, über Sockel Sandstein, bez. 1629.
nachqualifiziert

- D-6-79-135-45** **Osthausen 9.** Pietà, Vesperbild auf Pfeiler mit Stiftungsinschrift über Tischsockel, Sandstein, bez. 1728.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-46** **Osthausen 20.** Pietà, Vesperbild über Pforte, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-48** **Schloßstraße 4.** Ehem. Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger Hausteinmauerwerksbau mit Walmdach, Zwerchhaus sowie Risalit, im barockisierenden Heimatstil, 1920; ehem. Stall, mit Holzlege, zweigeschossiger Hausteinbau mit Fachwerkobergeschoss und Satteldach, gleichzeitig; Scheune, L-förmiger Hausteinmauerwerksbau mit Satteldächern und Rundbogentor, gleichzeitig; Einfriedung, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-11** **Schloßstraße 6; Schloßstraße 13; Schloßstraße 13 b; Schloßstraße 8; Schloßstraße 15.** Ehem. Schloss, anstelle der ehem. Wasserburg der Herren von Hohenlohe, diese 1369 erstmals beurkundet, seit 1401 Amtssitz des Deutschen Ordens, ab 1809 Privatbesitz, heute Therapiezentrum; Hauptbau, zweigeschossiger Massivbau mit Eckpavillons mit Walmdächern sowie segmentbogigem Zwerchhaus und Balkon, neubarock, Fritz Saalfrank, 1918/21, dieser über älterem Kern der Vorgängerbauten, 14.-17. Jh., mit eingeschossigem Westflügel mit Satteldach und südlichem zweigeschossigem Pavillonanbau mit Walmdach, um 1920; Pavillon, eingeschossiger Massivbau mit Mansardwalmdach, neubarock, um 1920; Terrassierung, mit Bruchsteinstützmauer, um 1920; Bogenbrücke, Bruchsteinmauerwerk, im Kern 17./18. Jh., um 1920 überformt; Einfriedung mit Hoftor, mit schmiedeeisernem Einfahrtsgitter, neubarock, um 1920; Gartenanlage; ehem. Wohngebäude des Gutshofes, eingeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit Halbwalmdach, 18. Jh.; ehem. Ökonomiegebäude des Gutshofes, dreigeschossiger Massivbau mit Halbwalmdach und Eckquaderung, wohl um 1800, mit älterem Kern.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-18** **Sonderhöfer Straße.** Bildstock, Aufsatz mit "Kreuzigungsrelief" und Kreuzbekrönung, auf Pfeiler, über Postament, Sandstein, bez. 1617.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-12** **Sonderhöfer Straße 2.** Bildstock, Reliefaufsatz mit "Dreifaltigkeit", auf Pfeiler mit figuralen Reliefs, Sandstein, bez. 1731.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-34** **St 2269.** Bildstock, giebelbedachter Reliefaufsatz mit Kreuzigungsszene, auf Achtkantpfeiler über Sockel, Sandstein, neugotisch, bez. 1862.
nachqualifiziert

- D-6-79-135-36** **St 2269.** Bildstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Herz Jesu, rückseitig Maria, auf Pfeiler über Tischsockel, Sandstein, bez. 1919.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-22** **St 2422.** Bildstock, Freifigur einer "Pietà", Sandstein, auf erneuertem Pfeiler und Postament, Kunststein, bez. 1772.
nachqualifiziert
- D-6-79-135-29** **Wiesenweg 1.** Bildstock, baldachinbekrönter Reliefaufsatz mit Pietà, auf Pfeiler mit Heiligenreliefs über Sockel, Sandstein, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 50

Bodendenkmäler

- D-6-6426-0001** Merowingerzeitliche Reihengräber.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0012** Siedlung der Linearbandkeramik, der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0021** Brandgräber der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0039** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0043** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0060** Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0062** Spätturnfelderzeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0063** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0066** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0068** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0102** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0103** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Ortsbereich von Gelchsheim.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0104** Archäologische Befunde im Bereich der ehem. mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Ortsbefestigung in Gelchsheim.
nachqualifiziert

- D-6-6426-0105** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen, 1972 erweiterten Kath. Pfarrkirche St. Ägidius von Gelchsheim mit mittelalterlichen Vorgängerbauten und Körperbestattungen im Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0106** Archäologische Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Johannes Nepomuk mit neuzeitlichem Ortsfriedhof.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0107** Archäologische Befunde im Bereich des ehem. frühneuzeitlichen Wasserschlosses in Gelchsheim mit Ökonomiegebäuden sowie mittelalterlicher Wasserburg als Vorgängerbau.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0109** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Vitus von Öllingen mit mittelalterlichem Vorgängerbau und Körpergräbern im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6426-0111** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kirche St. Laurentius von Osthausen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18